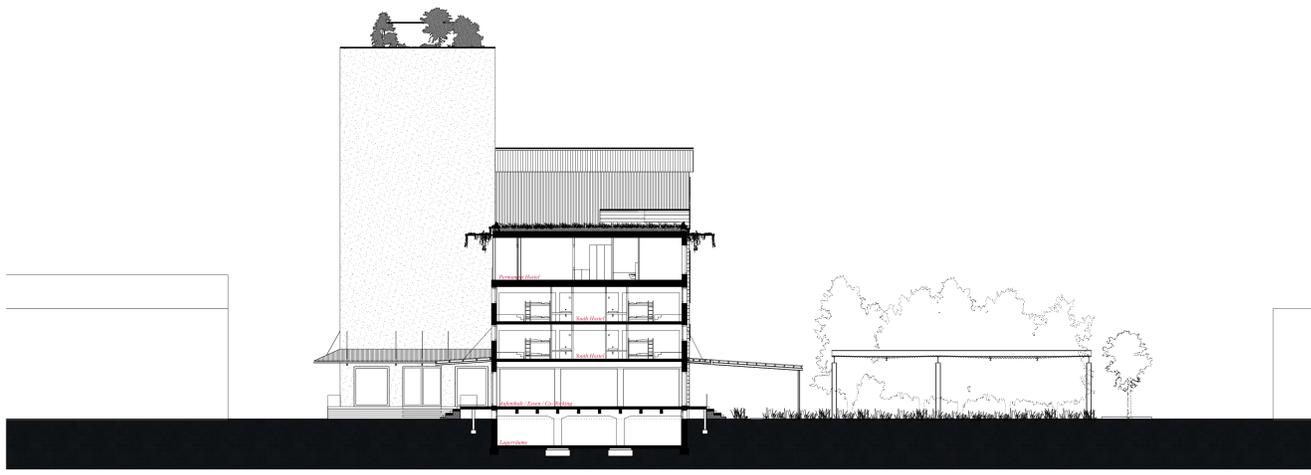


Schnitt B-B 1_200



Innenvisualisierung Jugendherberge Zimmer

Langhaus: Die Hauptnutzungen der Jugendherberge werden im Langhaus untergebracht. Im Erdgeschoss befinden sich die Aufenthalts-, Essräume, die Küche und der Saal. Über den Erschliessungsturm oder das bestehende Treppenhaus werden die 20 Zimmer mit insgesamt 96 Betten über einen Mittelgang erschlossen. Die bestehende Tragstruktur (Stützen & Unterzüge) wird sandgestraht und erhalten, die Aussenwände werden mit einem Cellulose Dämm-spritzputz nachgedämmt. Im bestehenden Raster werden murale roh belassene Zimmertrennwände aus Kalksandstein ergänzt. Die Decke wird mit Holzfasernplatten verkleidet, während der bestehende Betonboden geschliffen und poliert wird. Die Fensterlaibungen werden bewahrt, sodass die Komposition der Fassade nicht gestört wird - neue Holz-Metallfenster werden mit der gleichen Flügeinteilung ergänzt. Aufgrund der überhöhten Brüstungen wird im Inneren eine Podestkonstruktion vorgeschlagen, welche den Raum zusätzlich unterteilt. Eine Vorzone (Waschgelegenheit, Umziehkabine und Gepäckablage) wird durch eine quer zur bestehenden Konstruktion gestellten Trennwand geschaffen.

Anbau: Eine Pop-Up Galerie mit grösstmöglichem Bezug zum Strassenraum, wird im Anbau am Kopf des Langhauses vorgesehen. Der Raum wird, bis auf die Grösse der Fenster, belassen. Alle Materialien werden weiss überstrichen, die Fassade wird ebenfalls mit einem Cellulose Dämmspritzputz versehen. Die Fensterlaibungen werden bis zum Sockel geschnitten, sodass die neuen grossen Holz - Metallfenster einen Einblick von der Strasse her ermöglichen.

Erschliessungsturm: Das kleinere, später errichtete Silo wird zum Erschliessungsturm umgenutzt. Der Einseitig zur Treppe hin über die ganze Höhe aufgeschnittenen Silos, geben dem Raum trotz seiner einfachen in Metall gehaltenen Treppenkonstruktion (Metallgitterböden, HEA Träger, Flachstahl & Edelstahlseilnetz) eine Monumentalität. Diese wird durch den neu im mittleren Silo eingebauten Metall-Glaslift unterstrichen.

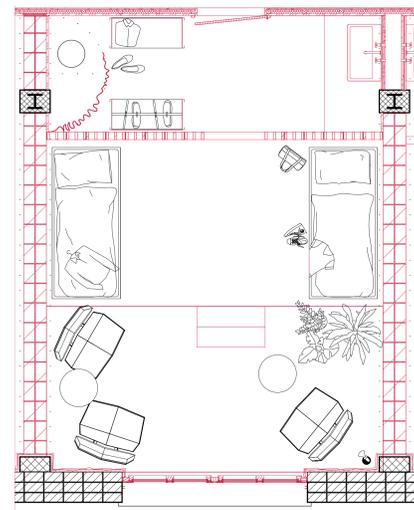
Silo: Das Silo wird zum Kulturraum umgenutzt. Im Keller befindet sich ein Club mit Lounge, Bar, Garderobe als auch zwei weiteren Club-

räumen, welche mit ihren Betonstützen und der Silokonstruktion ihren Besucher:innen eine in Basel einmalige Szenerie bieten. Die Konstruktion wird bis auf einige wenige Trennwände vollständig erhalten. Die Fenster werden zugemauert, die Struktur, Böden und Decken sandgestraht und teilweise poliert. Rot gestrichen und lasierte Holzeinbauten sollen die harte Betonwelt kontrastieren und spannen über die Farbigkeit die Räumlichkeiten der Subkultur mit denjenigen der Hochkultur zusammen. Ein PU Chromlack wird auf die Decke appliziert. Die Spiegelung erweitert den Raum visuell in seiner Höhe nach oben. Im oberen Teil des Turms, wird die Silokonstruktion so auf- / abgebrochen, dass sich Nischen und Logen bilden. Die gesamte Konstruktion wird sandgestraht und im Bereich der Logen werden die Wände rot gestrichen und die Decken mit einem PU - Chromlack gespritzt. Rot lasiert oder gespritzte Holzkonstruktionen (Sitztreppen, Böden, Bühnenkonstruktion) ergänzen die neu geformten Logen in den ehemaligen Beton Silos. Die Treppe führt auf den Dachgarten welche sich an den Torre Guinigi in Lucca erinnert.

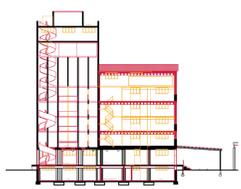
Mühle: Aufgrund des schon teilweise abgebrochenen Bodens, als auch des schlechten Zustand des Bestands, wird der Mühleboden in den Obergeschossen neu gebaut. Die zwei neuen aus Beton bestehenden Kassettendecken, werden auf die bestehende Fassade (40cm Backstein) abgelegt. Die bestehenden Fenster werden abgebrochen und durch ein lichtdurchlässiges Mauerwerk "geschlossen". Der Ausdruck der bestehenden Fassade wird so behalten, die neu geplanten und unbeheizten Sporträumlichkeiten werden vor der Witterung geschützt.

Wandaufbau Bestand	
Backstein (Vollstein) Blockverband	400mm
Cellulose Dämmung im Spritzverfahren	50mm
Zimmer - / Raumentrennwand	
Kalksandstein Binderverband	2 x 145mm
Zementstein	120mm

Deckenaufbau Bestand	
Bestehender Betondecke (geschliffen & versiegelt)	200mm
Konstruktionslattung / Weichfaserdämmung	50mm
Holzfasersplatte (Heraklith)	25mm



Grundriss 1_33



Schnitt C-C 1_200

